

PETER MANDEL



DIE KRISTALLKUGEL DER ESOGETIK



ESOGETICS
heilkraft der farben

Bei der Zusammensetzung dieser Broschüre wurde größte Sorgfalt verwendet in Bezug auf die Genauigkeit der enthaltenen Informationen. Viele unserer Therapieverfahren und deren Wirkungen beruhen ausschließlich auf dem Erfahrungswissen der Naturheilkunde. Ärztliche Diagnosen und Behandlungsverläufe, insbesondere auch Behandlungsmethoden und deren Wirkungsweisen, sind höchst individuell und unterschiedlich. Ein Behandlungserfolg kann folglich nicht vorhergesehen oder garantiert werden. Wir weisen daher vorsorglich daraufhin, dass wir dies in unseren dargestellten Inhalten mit Hilfe des Konjunktivs deutlich machen. Das Wort „kann“ deutet daher im Sinne einer Annahme oder Vermutung eine bloße Möglichkeit an, deren Vorliegen ungewiss ist und sich mit „vielleicht“ oder „möglicherweise“ umschreiben lässt. Wir weisen folglich daraufhin, hinsichtlich eines möglichen Behandlungserfolges und der Geeignetheit einer Therapie, diese Begrifflichkeiten nicht im Sinne eines Heilungsversprechens zu verstehen.

Bitte beachten Sie dabei immer: Bestimmte Krankheiten und Belastungen sind weniger oder nicht geeignet für Selbstbehandlung. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass vor einer Selbstbehandlung mit unseren Produkten, insbesondere im häuslichen Umfeld, eine Beratung von Ihrem Arzt oder Heilpraktiker angeraten ist. Autor und Herausgeber der Broschüre sind in keiner Weise haftbar für Schäden oder Folgen, die aus der Verwendung dieser Broschüre hervorgehen.

Internationales Mandel-Institut für Esogetische Medizin

Hildastraße 8 · D-76646 Bruchsal

Fon: +49 (0)7251-8001-35 · Fax: +49 (0)7251-8001-55

info@mandel-institut.com

www.mandel-institut.com

Informationen zu Ausbildungen, Seminaren und Geräten erhalten Sie bei:

ESOGETICS GmbH

Hildastraße 8 · D-76646 Bruchsal

Fon: +49 (0)7251-8001-0 · Fax: +49 (0)7251-8001-55

info-de@esogetics.com

www.esogetics.com

ESOGETICS GmbH – Zweigniederlassung

Hirschmattstr. 16 · CH-6003 Luzern

Fon: +41 (0)41-4205836 · Fax: +41 (0)41-4205936

info-ch@esogetics.com

www.esogetics.com

Alle Unterlagen, Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwendung und Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der schriftlichen Einwilligung.
© Copyright by Peter Mandel + Internationales Mandel-Institut für Esogetische Medizin



DIE THERAPIE MIT DER KRISTALLKUGEL NACH PETER MANDEL

Die Therapie-Kristalle sind eine Entwicklung von modernem, erfolgreichem Gesundheitskonzept und Ästhetik und sind auf den ersten Blick faszinierende, präzisionsgeschliffene Schmuckstücke. Aber sie haben es „in sich“. Denn sie sind Träger von Urmustern. Dies sind holografische Informationsmuster, die in der gesamten Natur und damit auch im Menschen fest verankert sind. Sie entscheiden letztlich über Gesundheit und Krankheit, denn sie verändern sich – beispielsweise durch Konflikte.

Verdrängt, verschüttet oder blockiert „nagen“ sie an unserer inneren Ausgeglichenheit. Unsere harmonischen Grundmuster werden verschoben, falsche Informationen sind die Folge. Wir befinden uns nicht mehr „in unserer Mitte“ und öffnen so Tür und Tor für Unwohlsein, Krankheit und Schmerz. Die Therapie-Kristalle weisen den Weg zurück zu Harmonie und Wohlbefinden.

Durch die großen Erfolge mit der Esoetischen Kristalltherapie und auf Grund intensiver Gespräche mit Prof. F. A. Popp wurde die Kristallkugel zur Farbpunktur entwickelt.

Ausgangspunkt war die Erkenntnis, dass die definierten Frequenzen „unserer Farben“ für sich selbst ein Spektrum besitzen, welches durch den spezifischen Schliff und die Anordnung der Facetten der Kristallkugel um ein Vielfaches verstärkt wird.

Die Erfolge bei der Behandlung mit dieser neuen Form der Applikation sind dabei überdurchschnittlich. Durch die Aufspreizung des Spektrums einzelner Farben entsteht eine neue Dimension der Farbpunktur.

Bei früheren Gesprächen mit Prof. Popp konnten wir erkennen, dass die von uns definierte Farbe „Lichtgrün“ wirksam bei allen Schwellungen der Gewebe und als Adjuvans auch bei Tumoren eine besondere Wirkungsweise entfaltet.

Um diese Wirkungsweise zu verstärken, testeten wir verschiedene Formen kristalliner Strukturen und so entstand die jetzt zur Verfügung stehende Kristallkugel.



Nach Prof. Popp zeigen tumoröse Veränderungen der Zellen und Gewebe im Spektrum eine Starre. Dabei sind die roten bzw. Purpurfrequenzen dominant. Das lichtgrüne Spektrum wiederum zeigt die Dynamik der Zelle an.

Dies ist vielleicht der Grund, warum die Therapie mit der Kristallkugel und der Farbe Lichtgrün solche spektakuläre Erfolge zeigt.

Alle Farben der Farbpunktur werden in ihrer Wirkungsweise verstärkt, so dass wir immer mehr und bei allen Indikationen damit arbeiten.

In den folgenden Seiten sind einige Therapien zusammengestellt, die besondere Beziehung zur Behandlung mit der Kristallkugel haben.

DIE NEUE SEGMENTTHERAPIE NACH PETER MANDEL

Gleichgültig, welche Erkrankung wir antreffen, sind es immer die Segmente, welche im Vordergrund einer Therapieüberlegung stehen können.

Dabei sollten wir uns an den Stellenwert eines Segmentes erinnern:

Jedes Segment, jede Head'sche Zone, oder jede Zone nach Mc Kenzie oder anderen steht in der Mitte zwischen Ursache und Organ. So wirken Reflexe über diese Sektoren (Hautzonen), sowohl zum Erkrankungsbereich, als auch zu den verursachenden Informationssektoren des Lebens.

Dies ist ein Grund, warum die gefundenen veränderten Segmente bei der therapeutischen Auswahl Priorität besitzen.

Hierbei können wir besonders mit den neuen Therapiereflexen der Kristallkugel arbeiten.

Am Beispiel des Lebersegmentes soll die Behandlung der Segmente mit der Kugel aufgezeigt werden.

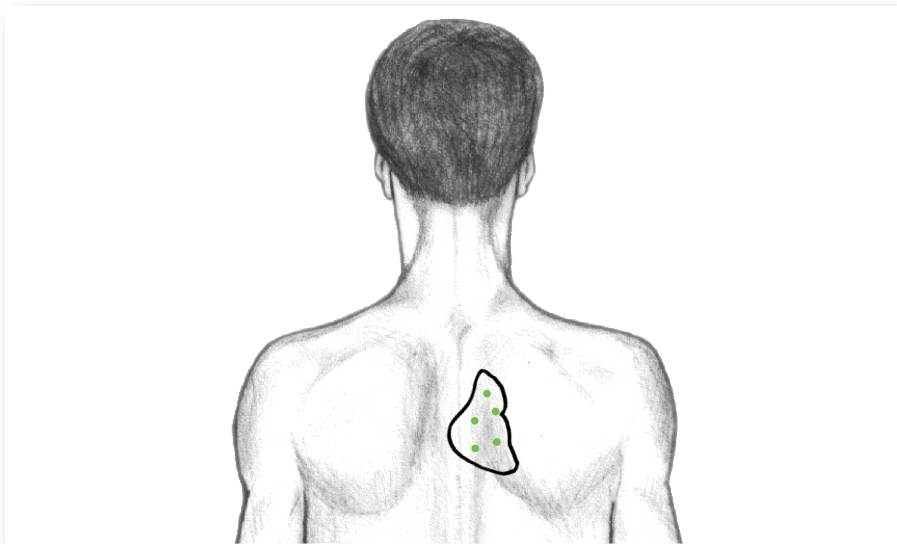
1. Abtasten des Segmentes
2. Das gesamte Segment wird mit dem Punktsuchstift leicht durchgetastet.
3. Die Schmerzpunkte werden mit Akupunktur/Piezoelektrischen Impulsen behandelt.
4. Als 2. Schritt werden alle gefundenen Punkte mit der Kristallkugel für ca.



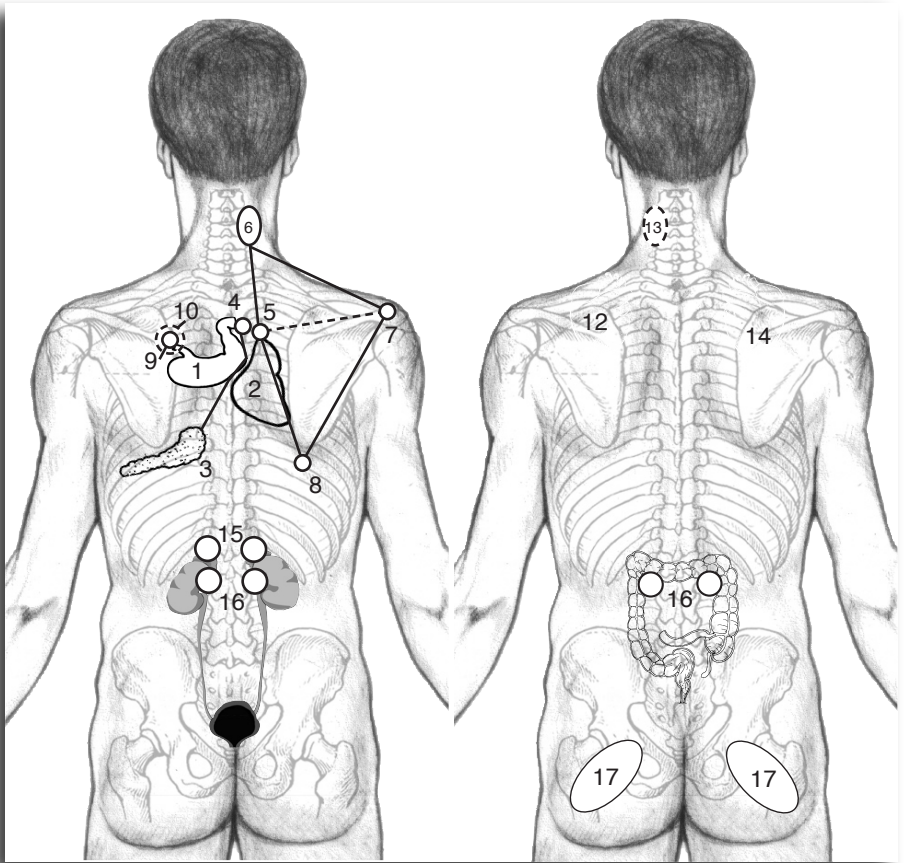
20 -30 Sekunden bestrahlt. Am Beispiel des Lebersegmentes ist die Farbe Lichtgrün.

Grundsätzlich können alle Segmente mit Lichtgrün und der Kugel behandelt werden.

Darüber hinaus gibt es spezifische Farbuordnungen.



ÜBERSICHT DER SEGMENTPROJEKTIONEN NACH PETER MANDEL



Nachstehend die Positionen der Segmente und die spezifischen Farbzusordnungen:

1	Magen	
	• Achelie	Purpur
	• Stressphänomene des Magens, Übersäuerung	Türkis
2	Leber	Lichtgrün
3	Pankreas	
	• Fermentstörungen	Purpur
	• Diabetes, Pankreatitis	Lichtgrün
4	Duodenum	
	• Anregung	Orange
	• Beruhigung	Blau
5	Gallenblase	Gelb/Lichtgrün
6	Gallengänge	Gelb/Lichtgrün
7 und 8	gallebezüglich	Gelb/Lichtgrün
9	Zentrum Cardia	Blau
10	Solarplexus, Verbindung zu	Blau
11	GG 16 – Magenzone	Blau
12	Herzfigur	Blau/Orange (Rosé)
13	Herzsegment Rhythmus/Neurosen	Blau
14	Spiegelung des Herzens auf der rechten Seite	Orange/Rosé
15	Nebenniere	Orange
16	Nierenpole	Rot/Purpur
17	Darm	Gelb/Lichtgrün



ERINNERUNGSTHERAPIE MIT DER KRISTALLKUGEL

Ausgangspunkt dieser neuen Möglichkeit auf degenerative Zustände und Erkrankungen einzugehen war der Begriff Erinnerung, welcher bei statischen Zuständen ausgeschaltet ist.

Damit meint Peter Mandel sowohl das geistig/seelische, als auch besonders die zellulären Erinnerungsaspekte.

Zwei wesentliche Punkte werden bei der Esoetischen Medizin mit dem Prinzip Erinnerung in Verbindung gebracht.

1. Der Punkt am Haaransatz
2. Der Punkt an der oberen Verwachsungsstelle des Ohres am Schädel

Peter Mandel hat festgelegt, dass eine vierfache Kettenverbindung die Liebesachse nach Huter belegt. Von oben nach unten Geist-Seele-Körper und die Erinnerung an das, was war und was ist.

Diese Punktkombinationen öffnen den Fluss der Information und sind damit in der Lage starre Zustände sowie Blockadezustände in Bewegung zu bringen.

Daraus ergibt sich die übergeordnete Indikation:

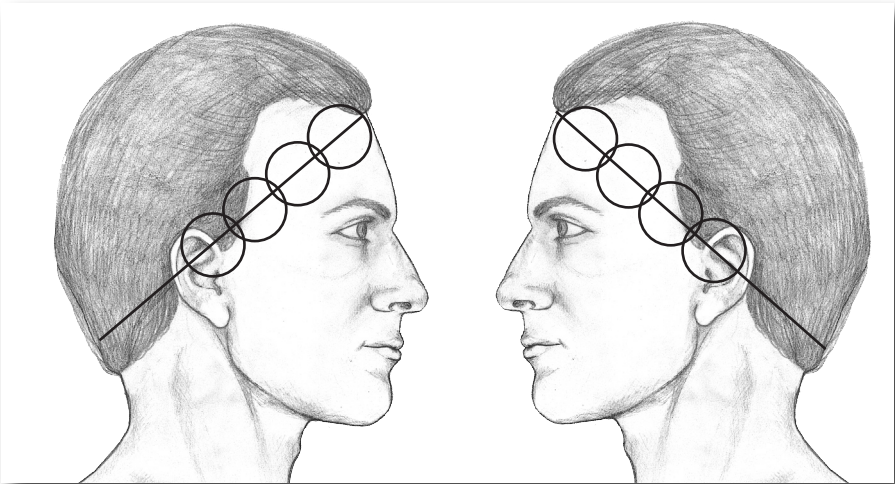
Emotionelle Belastungen / Konfliktbelastungen
Reaktionsstarre / Blockadezustände
Adjuvans bei Systemerkrankungen
Alle degenerativen Zerstörerischen Erkrankungen

Lage: Auf der Linie vom Haaransatz zur Verwachsungsstelle Ohr. Die Mittelpunkte sind:

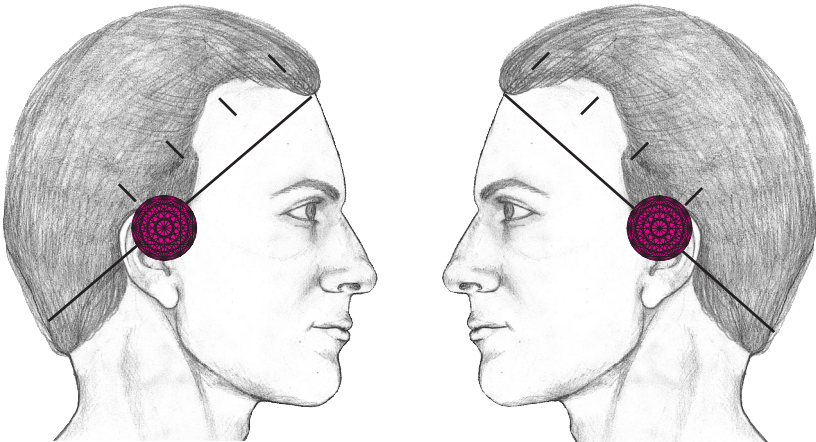
1. Verwachsungsstelle Ohr
- 2/3. gleicher Abstand zwischen Punkt 1 und 4
4. 1 Querfinger vom Haaransatz auf der Linie nach unten

Die Behandlung wird mit der Kristallkugel durchgeführt, die Behandlungssequenz umfasst alle 4 Sektoren auf der Linie der Erinnerung.





1. DIE ZONE DER ERINNERUNG



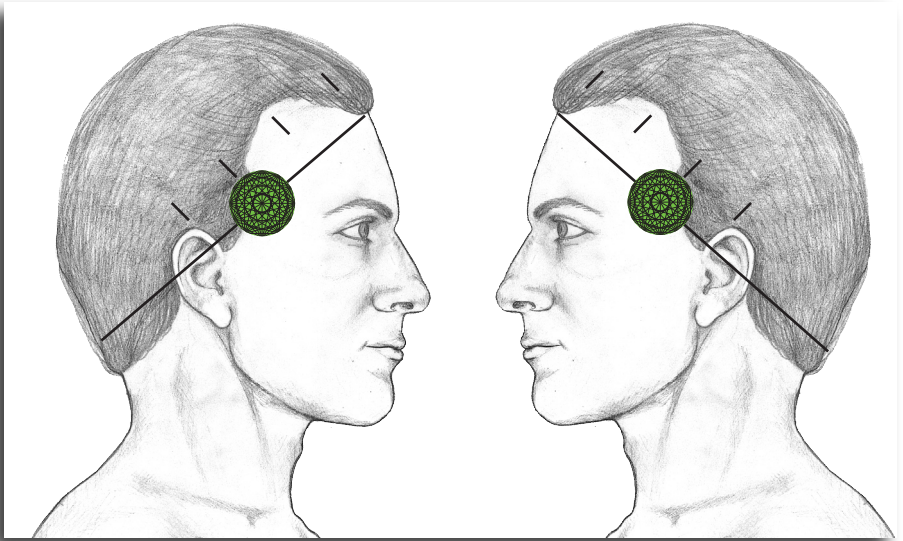
Lage:

Im ersten Sektor der Linie der Erinnerung.

Behandlungssequenz:

Zuerst links, dann rechts Purpur

2. DIE ZONE DES KÖRPERS



Lage:

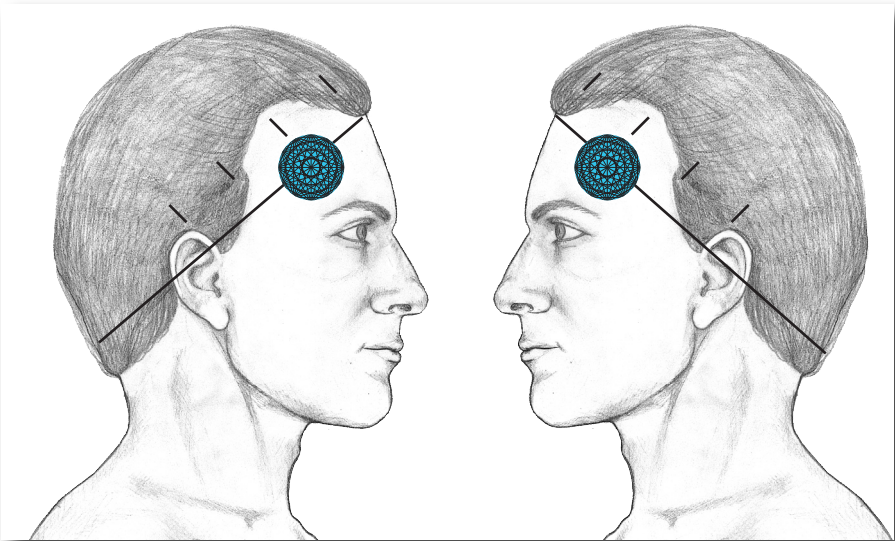
Im zweiten Sektor der Linie der Erinnerung.

Behandlungssequenz:

Zuerst links, dann rechts Lichtgrün



3. DIE ZONE DER SEELE

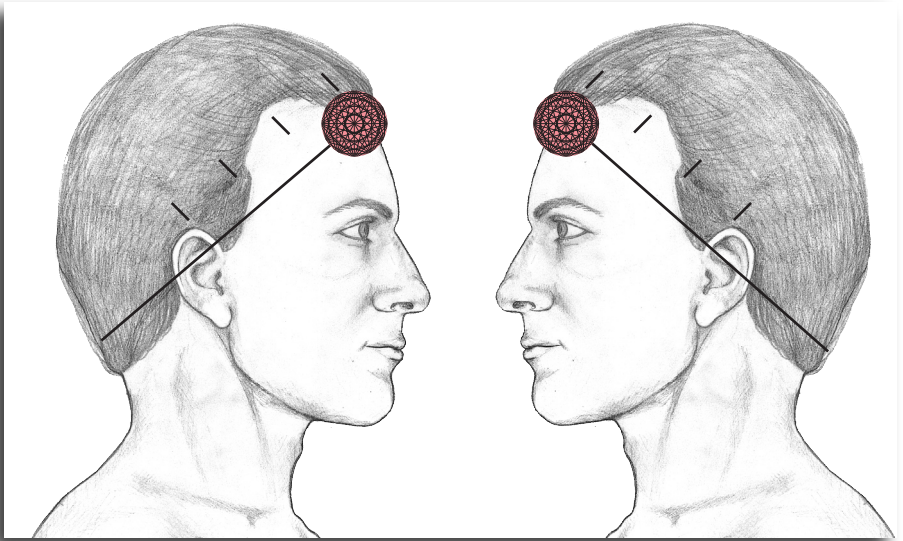


Lage:
Im dritten Sektor der Linie der Erinnerung.

Behandlungssequenz:
Zuerst links, dann rechts Türkis



4. DIE ZONE DES GEISTES



Lage:

Im vierten Sektor der Linie der Erinnerung.

Behandlungssequenz:

Zuerst links, dann rechts..... Rosé



DER UMGEDREHTE MENSCH IM REFLEXFELD DER FUSSSOHLEN

Auch hier konnte Peter Mandel durch die Projektion auf den Fußsohlen sehr viele neue Reflexbereiche erkennen und diese konnten in verschiedene Behandlungskonzepte integriert werden.

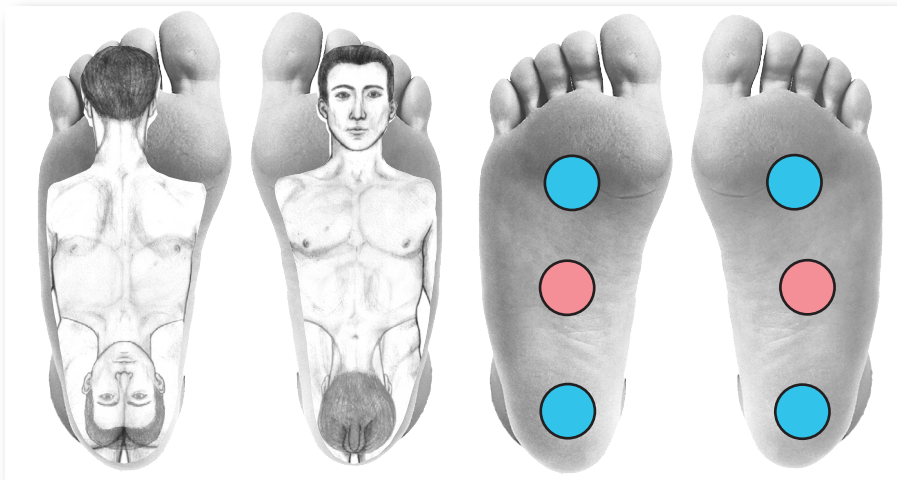
Es fällt auf, dass im Bereich des Fußgewölbes das Schulter/Nackengebiet, in der Mitte des Fußes der Solarplexus und in der Mitte der Ferse das Gesichtsfeld und der Hinterkopf abgebildet sind. Es handelt sich hierbei um 3 Zonen, welche man relativ leicht finden kann. Diese 3 Zonen entlasten unsere Wirbelsäule und den Kopf und regen die Entgiftung über das Lymphsystem an. Die Zonen richten den Menschen innerlich auf. Die drei Zonen werden mit einem stumpfen Gegenstand von oben nach unten kräftig punktuell massiert (ca. 1 Minute lang bis zur Schmerzgrenze) anschließend werden die Zonen von oben nach unten mit der Kristallkugel behandelt.

Zone 1 li/re: Türkis • Zone 2 li/re: Rosé • Zone 3 li/re: Türkis

Anschließend sollten Sie in die Zonen 1-2 Tropfen Esogetisches Wildkräuteröl einreiben.

Indikationen der Fußzonen des Beckens:

Entlastung der Wirbelsäule und des Kopfes, Anregung der Entgiftung über das Lymphsystem, Anregung von Träumen,



DIE VIER LEBENSSTRÖME

Eine geradezu überragende Therapie, besonders bei degenerativen Zuständen, aber auch bei allen anderen Unregelmäßigkeiten, stellt die Behandlung der vier Lebensströme dar.

Bei der Erarbeitung neuer Somatotopie fällt Peter Mandel auf, dass diese vier Punkte einen besonderen Bezug zum Leben haben. Immer wieder sind es diese vier Punkte, die in den verschiedenen Behandlungskonzepten auftauchen. Peter Mandel nennt diese vier Punkte deshalb Quelle der vier Lebensströme im menschlichen Organismus.

Die Behandlung mit der Kristallkugel ist in der Lage, tiefe regulierende Impulse auf das Körper-Seele-Geist-Prinzip des Menschen zu geben.

Indikation:

Anregung der Regeneration, Lösung von Blockaden, degenerative Erkrankungsformen, Regulation aller Körpersysteme, Aufbau, Regeneration.

Behandlungssequenz:

Lebensstrom Nr. 1 – gegenüber KG12 auf der Wirbelsäule	Purpur
Lebensstrom Nr. 2 – KG 12.	Lichtgrün
Lebensstrom Nr. 3 – 1 Querfinger oberhalb der Achselfalte auf der Wirbelsäule	Türkis
Lebensstrom Nr. 4 – Mitte des Brustbeins KG17/18	Rosé

Anschließend werden die Lebensströme auf dem Schädeldach behandelt.

Lebensstrom Nr. 1 – 2 Querfinger hinter GG20	Purpur
Lebensstrom Nr. 2 – 2 Querfinger von GG20	Lichtgrün
Lebensstrom Nr. 3 – 4 Querfinger hinter GG20	Türkis
Lebensstrom Nr. 4 – 4 Querfinger vor GG20	Rosé

Die Bestrahlungszeit pro Punkt beträgt ca. 20 Sekunden, die vorgehende Stimulation der Punkte mit Akupunktur / Piezoelektrischen Impulsen verstärkt den Therapieimpuls.

Bei negativen Reaktionen während der Bestrahlung endet die Behandlung des Punktes und man geht zum nächsten Punkt weiter.



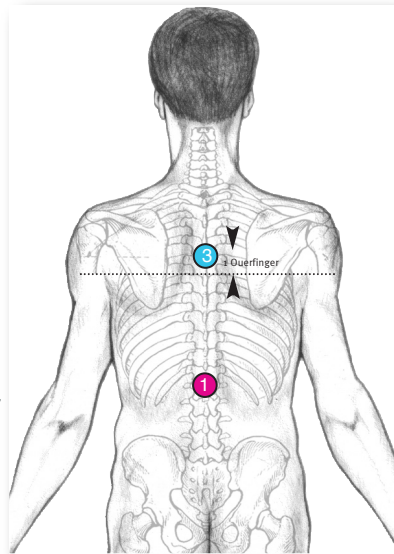
DIE SOMATOTOPIE DER LEBENSSTRÖME 1 UND 3

- 3 liegt 1 Querfinger oberhalb der AchselfalteTürkis

Zuordnung: Funktionskreis Leber/Galle

- 1 liegt gegenüber von KG 12 auf der MedianenPurpur

Zuordnung: Funktionskreis Niere/Blase



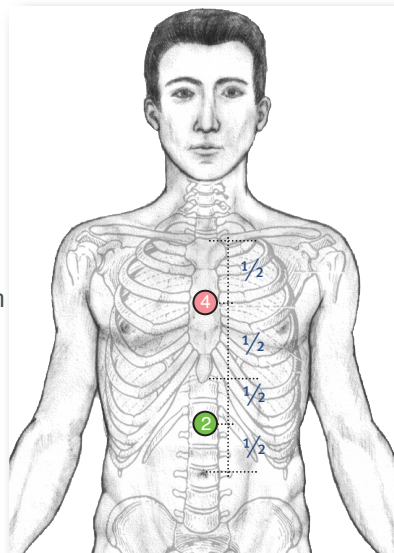
DIE SOMATOTOPIE DER LEBENSSTRÖME 2 UND 4

- 4 KG 18, etwa Mitte des BrustbeinsRosé

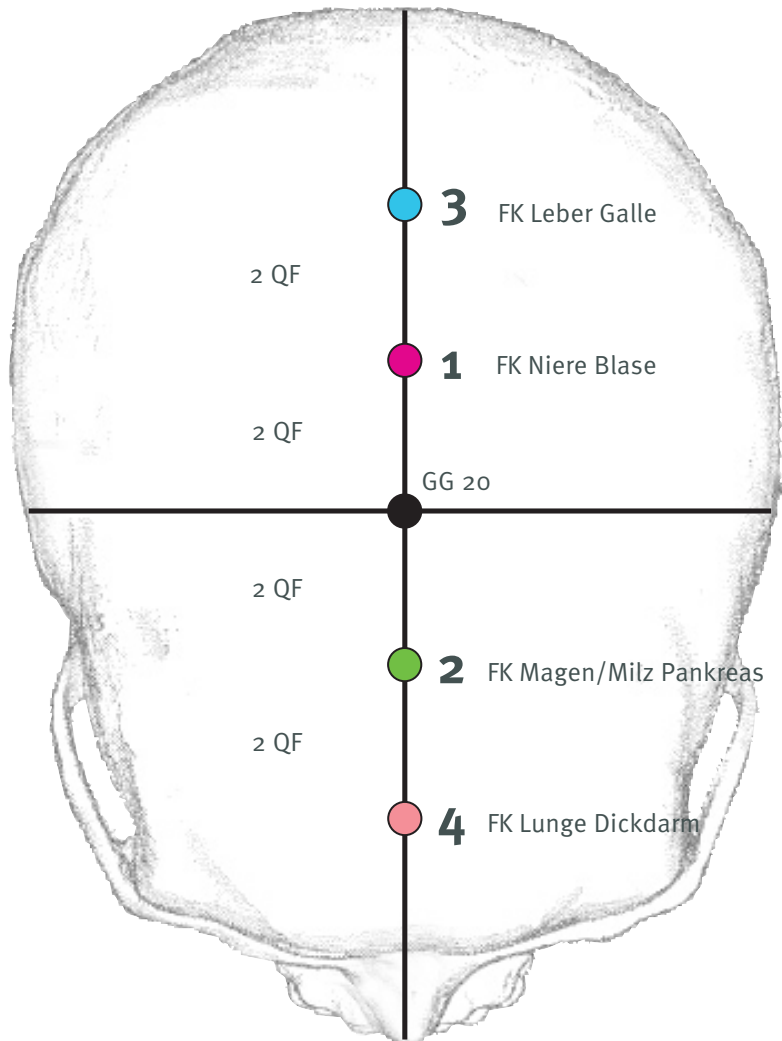
Zuordnung: Funktionskreis Lunge/Dickdarm

- 2 KG 12, Mitte Brustbeinspitze – BauchnabelLichtgrün

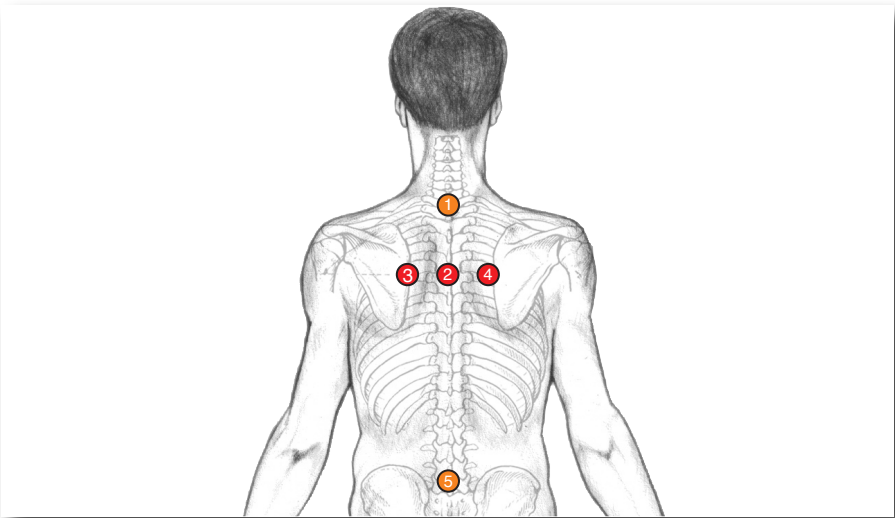
Zuordnung: Funktionskreis MP/Magen



DIE LEBENSSTRÖME AUF DEM SCHÄPELDACH



DAS AUFBAUKREUZ DER ESOGETIK



Indikationen

Abbauerscheinungen, Sauerstoffmangel im Gewebe, Eisenmangelanämien, Blutbildverschiebungen des roten Blutbildes – besonders des Hämoglobin, Aufbau von Kraftpotentialen.

Lage und Behandlungssequenz

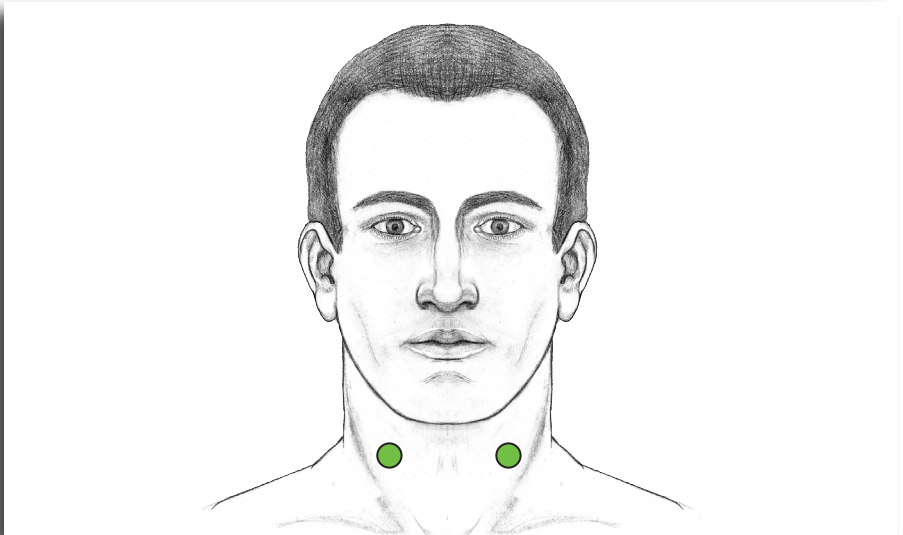
Der 1. Punkt liegt über dem siebten Halswirbel. Punkt 2 liegt auf Höhe der Achselfalten auf der Wirbelsäule. Die Punkte 3 und 4 liegen auf Höhe von Punkt 2 etwas unterhalb des Schulterblatts. Hierbei zieht der Patient die Arme etwas nach vorn. Den 5. Punkt findet man am Übergang des 5. Lendenwirbels zum Kreuzbein.

Wir behandeln mit Akupunktur oder piezoelektrischen Impulsen. Danach Farbbestrahlung (30 Sekunden pro Punkt) mit der Kristallkugel:

- Punkt 1 Orange
- Punkt 2 Rot
- Punkt 3..... Rot
- Punkt 4 Rot
- Punkt 5 Orange



BEHANDLUNG DER SCHILDDRÜSE



Indikationen:

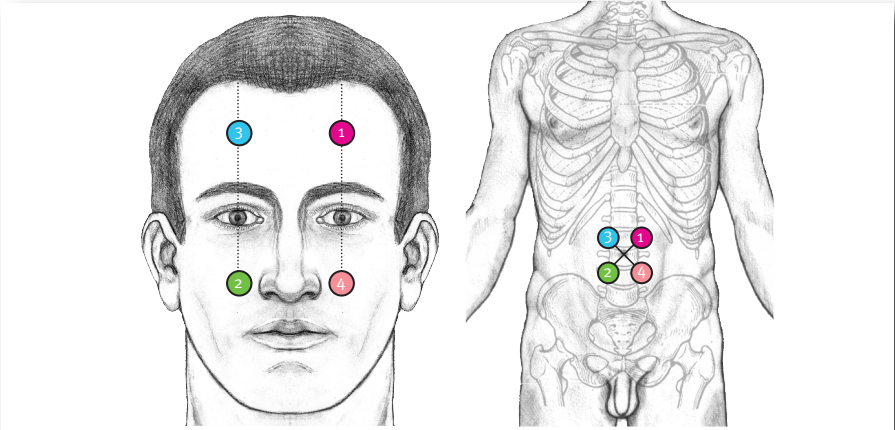
Angstsyndrom, Unruhe, Sprachstörungen, kindliches Stottern, Anregung der endokrinen Stoffwechsellage (Adipositas).

Lage und Behandlungssequenz

Bestrahlung des Schilddrüsenlappens links und rechts, jeweils 1-2 Minuten **ausschließlich** mit Lichtgrün.



**RHYTHMENTHERAPIE IN KOMBINATION
MIT „SYNOPSIS-POINT 2®“**



Indikation: Anregung des Lymphsystems, fokale Intoxikation, Schmerzzustände, „lymphatischer Puffer“.

- 1. Akupunktur (10 Minuten) oder ersatzweise 10 piezoelektrische Impulse
- 2. Rhythmenbehandlung
 - Punkt 1 Beta
 - Punkt 2 Delta
 - Punkt 3 Alpha
 - Punkt 4 Theta
- 3. Farbpunktur mit der Kristallkugel
 - Punkt 1 Purpur
 - Punkt 2 Lichtgrün
 - Punkt 3 Türkis
 - Punkt 4 Rosé

LOKALE BEHANDLUNGEN

Lichtgrün ist geeignet bei allen Schwellungen, Gewebsveränderungen, Tumoren usw. Hier ist die Bestrahlungszeit bis zu einer halben Stunde täglich. Bei Schilddrüsenvergrößerungen, bzw. Knoten der Schilddrüse, kann als adjuvante Behandlung jede Seite (siehe vorherige Seite) max. 10 Minuten mit Lichtgrün bestrahlt werden.



